Kennen Sie andere Organisationen, die an HTA-Prozessen beteiligt sind?

„Verbessern Sie Ihr Leseerlebnis, indem Sie die Untertitel des begleitenden Videos einschalten.“

Transkript

[Kennen Sie andere Organisationen, die an HTA-Prozessen beteiligt sind?]

Mary Baker – Immediate Past President European Brain Council; Schirmherrin der European Parkinson’s Disease

Die Krebsverbände, und ich weiß, dass Jean Mossman daran beteiligt war, als sie die Geschäftsführerin von BACUP Krebs BACUP war.

Jan Geissler – Patientenfürsprecher und Projektleiter der Europäischen Patientenakademie für therapeutische Innovation (EUPATI)

Es gibt sehr unterschiedliche Erfahrungen zwischen den Ländern im Vereinigten Königreich in Bezug auf HTA. Es hat bereits eine lange Geschichte, wenn wir von einer langen Geschichte sprechen können, ich denke, dass das NICE, die Patientengemeinschaft und die Aufsichtsbehörden im Laufe der Jahre einen weiteren Prozess diskutiert und sehr transparent beschrieben haben, in welchen Phasen des HTA-Prozesses Patienten einbezogen werden können.

In Deutschland, als Vergleich, denke ich, stecken wir noch ziemlich in den Kinderschuhen. Und dass es im Moment bestimmte Punkte gibt, an denen Patienten beteiligt werden können und

akkreditierte Patientenorganisationen Vertreter schicken können zu den Anhörungen schicken und sie sind auch in einigen Ausschüssen während des HTA-Bewertungsprozesses beteiligt. Aber ich würde sagen, dass es im Moment nicht 100% transparent ist, wer teilnehmen kann, wann sie teilnehmen können und vor allem wie sie beitragen können.

Eibhlin Mulroe – CEO, Irische Plattform für Patientenorganisationen (IPPOSI)

Die irische Regierung betrachtet Hafermedikamente für seltene Krankheiten nicht mit anderen Augen.

Sie bewertet sie genauso, wie sie eine Behandlung für Diabetes oder Asthma bewerten würde. Und ich nehme an, dass viele der von unserer HTA-Behörde verwendeten Bewertungsverfahren Waren sind.

Und sie schauen auf die Wirksamkeit, sie schauen auf die Kosteneffektivität, aber wir würden vorschlagen, dass wir die Patienten mehr denn je einbeziehen müssen, denn eine teure Behandlung wird niemals kosteneffizient sein, insbesondere bei einem Medikament für seltene Krankheiten. Wir müssen uns also mit den ethischen Aspekten des Zugangs für Patienten befassen. Und ich denke, das ist ein weiteres Beispiel dafür, dass die Einbeziehung der Patienten wirklich wichtig ist.

A2-ITW-Q2_DE-v1.

[Haftungsausschluss: Die angezeigte Übersetzung wurde mit Hilfe eines automatischen Sprachverarbeitungssystems erstellt.]